

2. Psychoanalytische Herbstakademie

23. - 27. September 2013 in Hamburg

Wir laden Sie herzlich zur 2. Psychoanalytischen Herbstakademie der deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG - Zweig der IPA) ein.

PsychoanalytikerInnen mit unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten werden Ihnen auf dieser Herbsttagung eine lebendige Anschauung davon vermitteln, wie reichhaltig psychoanalytisches Denken und Handeln ist.

In Vorträgen und Arbeitsgruppen wollen wir mit Ihnen diskutieren, wie psychoanalytische klinische Kompetenz wirksam ist und ihre Erfolge durch fortdauernde empirische Untersuchungen bestätigt werden. Wir werden mit Ihnen untersuchen, wie umfassend Psychoanalyse unser Verständnis von Kultur geprägt hat - keiner kann sich dem entziehen.

Wir wissen von menschlichen Abgründen: dass es nicht nur Rationalität gibt, sondern vielfältige Formen der Rationalisierung, mit denen wir unsere Handlungsgründe verschleiern. Wir werden Tabus diskutieren und die Rolle großer Erzählungen - und damit Spuren und Impulsen folgen, die sich beständig auf Sigmund Freud, den Begründer der Psychoanalyse, zurückverfolgen lassen.

Psychoanalyse ist lebendig, aufregend und irritierend: wir werden Einsichten in kulturwissenschaftliche Untersuchungen von Medien wie Film, Kunst, rituellen Praktiken oder Religion geben und aus der Arbeit von PsychoanalytikerInnen in Kliniken bei der Versorgung schwer Kranker berichten. Andere diskutieren ein Verständnis der weichen und frühen Seiten menschlicher Kommunikation, die sie eher der Musik verbunden sehen als dem Informationsaustausch. Wieder andere helfen, den Dialog zwischen den Kulturen zu fördern.

Mit vielen Themen dieser Art wird sich die 2. Herbstakademie in Vorträgen, Diskussionen und Arbeit in kleinen Gruppen beschäftigen. Wir freuen uns auf Ihre herausfordernden Fragen und Ihre aktiven Beiträge.

Am Vormittag werden Vorträge, die Sie dem Programm leicht entnehmen können, dazu interessante Themen präsentieren. An den Nachmittagen wird in kleineren Arbeitsgruppen Gelegenheit zur gemeinsamen Diskussion zu den Tagesvorträgen und darüber hinausführenden Themen sein.

Mit unserem Programm laden wir wieder eine interessierte Öffentlichkeit ein, sich über eine oberflächliche Rezeption der Psychoanalyse hinaus mit den verborgenen Seiten des menschlichen Lebens, mit seinen Triebkräften, mit den unbewussten Dimensionen jeder Begegnung und den Entgleisungen der Verständigung zu beschäftigen.

Angesprochen werden Studierende aller Fachrichtungen, die sich neugierig gehalten haben; Berufstätige, die noch einmal etwas anderes wissen wollen; Kolleginnen und Kollegen anderer therapeutischer Richtungen und wer immer sich für eine psychoanalytische Aus- oder Weiterbildung interessiert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ingo Focke, Vorsitzender der DPG (Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft - Zweig der IPA)

und das Programmkomitee:

Michael B. Buchholz, Thilo Eith, Jochen Haustein, Wulf-Volker Lindner, Klaus Poppensieker, Raimund Rumpeltes, Cornelia Wagner, Gudrun Wolber

Informationen unter: www.dpg-institut-hamburg.de

Tagungsort

Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg (S- und Fernbahnhof Dammtor)
Es steht nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung, die nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben werden.

Anmeldung

Bis 09.09.2013 erbeten. Wir bitten Sie, für Ihre Übernachtung selbst zu sorgen.

Teilnahmegebühren

Teilnahmegebühr:	200,00 €
Ermäßigt:	100,00 € (für Studierende)
Tageskarte:	50,00 €

Bezahlung

Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto der DPG, Stichwort „Herbstakademie“
Deutsche Apotheker- und Ärztekbank
Konto-Nr.: 030 532 0682
BLZ: 300 606 01
IBAN: DE74 3006 0601 0305 3206 82
BIC/Swift: DAAEDED

Eine Bestätigung erhalten Sie nach Eingang der Teilnahmegebühr.

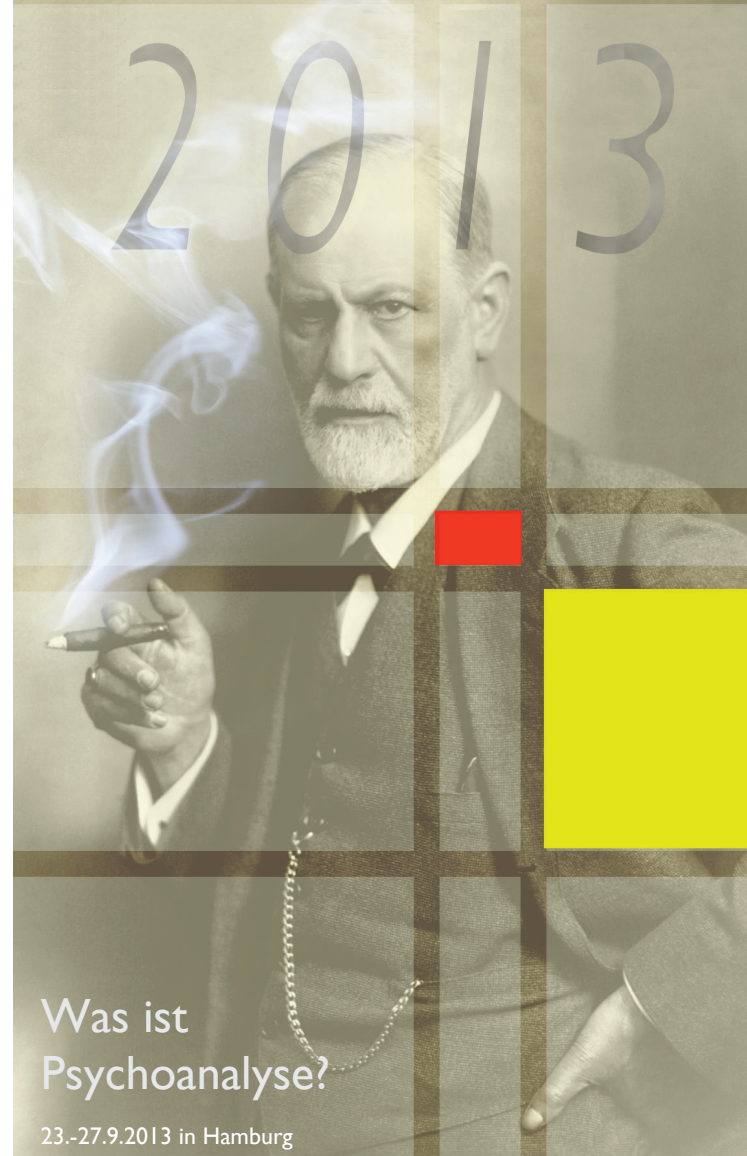
Registrierung

Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung über die Homepage der DPG www.dpg-psa.de vor. Bei Fragen wenden Sie sich an die Geschäftsstelle der DPG, Goerzallee 5, 12207 Berlin, Tel: 030 / 84 31 61 52, Mail: geschaeftsstelle@dpg-psa.de

Bei **Stornierung** bis zum 13.09.2013 wird die Teilnahmegebühr voll erstattet, bis zum 20.09.2013 zu 50%. Danach verfällt die Tagungsgebühr.

Eine **Zertifizierung** bei der Psychotherapeutenkammer Hamburg ist beantragt.

Psychoanalytische Herbstakademie



Was ist
Psychoanalyse?

23.-27.9.2013 in Hamburg

Gabriele Amelung, Dipl. Psych., Psychoanalytikerin, DPG, Hamburg, g.amelung@t-online.de
Karla Hoven-Buchholz, Dipl.-Psych., Dipl.-Päd., Psychoanalytikerin, DPG, Göttingen, karlahbuchholz@web.de
Michael B. Buchholz, Prof. Dr. phil., Psychoanalytiker, DPG, Berlin, buchholz.mbb@t-online.de
Mercedes Dohrn - van Rossum, Dipl. Psych., Psychoanalytikerin, DPG, Hamburg, dohorn-van-rossum@gmx.de
Thilo Eith, Dr. phil., Dipl.Psych., Psychoanalytiker, DPG, Berlin, dr.eith@berlin.de
Monika Englisch, Dipl. Psych., Psychoanalytikerin, DPG, Berlin, monika.englisch@berlin.de
Ingo Focke, Dr. med., Psychoanalytiker, DPG, Stuttgart, drfocke@t-online.de
Peter Giesers, Dipl. Psych., Psychoanalytiker, DPG, Köln, peter.giesers@koeln.de
Lutz Götzmann, Dr. med., Priv. Doz., Chefarzt Zentrum für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Bad Segeberger Kliniken, Psychoanalytiker, SGPSa, lutz.goetzmann@gmail.com
Andreas Hamburger, Prof. Dr. phil., Psychoanalytiker, DPG, Berlin, andreas.hamburger@ipu-berlin.de
Jochen Haustein, Dr. med., Psychoanalytiker, DPG, Göttingen, dr.haustein@t-online.de
Hans-Joachim Heist, Dipl. Psych., Psychoanalytiker, DPG, Hamburg, heist.h@web.de
Sanja Hodzic, Dipl. Psych., Kandidatin der DPG, Berlin, sanjahodzic@gmx.de
Gisela Klinckwort, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, DPG, München, giselaklinckwort@web.de
Werner Köpp, Dr. med., Priv. Doz., Psychoanalytiker, DPG, Berlin, praxis@dr-werner-koepf.de
Sebastian Krutzenbichler, Dipl.-Psych., Psychoanalytiker, DPG, Bad Berleburg, Sebastian.Krutzenbichler@t-online.de
Wulf-Volker Lindner, em. Prof., Univ. Hamburg, Psychoanalytiker, DPG, Hamburg, info@wulfvolkerlindner.de
Johannes Picht, Dr. med., Psychoanalytiker, DPV, Heidelberg-Karlsruhe, johannes.picht@web.de
Eckehard Pioch, Dipl. Psych., Psychoanalytiker, DPG, Berlin, eckehard.pioch@t-online.de
Werner Pohlmann, Dipl. Psych., Psychoanalytiker, DPG, Köln, wpohlmann@aol.com
Klaus Poppensieker, Dr. med., Psychoanalytiker, DPG, Hamburg, k.poppensieker@hamburg.de
Cornelia Wagner, Dr. med., Psychoanalytikerin, DPG, Berlin, cwagner@snafu.de
Gudrun Wolber, Dipl. Psych., Psychoanalytikerin, DPG, Hamburg, gudrunwolber@t-online.de

	Psychoanalyse als Therapie	Psychoanalyse als Therapie	Psychoanalyse als Therapie	Psychoanalyse und Gesellschaft	Psychoanalyse und Kunst
	Montag, 23.9.2013	Dienstag, 24.9.2013	Mittwoch, 25.9.2013	Donnerstag, 26.9.2013	Freitag, 27.9.2013
9.00 - 10.30		Andreas Hamburger Das Unbewusste steckt im Detail. Film, Witz und Gerücht als alltägliche Müllcontainer	Klaus Poppensieker Wie geht Psychoanalyse? Was geschieht in der psychoanalytischen Situation zwischen PsychoanalytikerIn und AnalysandIn	Eckehard Pioch Träume	Werner Köpp Sinn und Bedeutung der Symptome
10.30	Begrüßung: Ingo Focke Einführung: Jochen Haustein	Pause			
11.00 - 12.30	Ingo Focke Zweifeln gehört dazu. Psychoanalyse zwischen Modernisierung und Entwicklung, Beharrung und Bewahrung	Monika Englisch/Sanja Hodzic Identitäten im Übergang - Erfahrungen mit Migration und Transkulturalität in Psychotherapie und Psychoanalyse	Sebastian Krutzenbichler Oft kommen die wichtigen Fragen erst schrecklich lange nach der Antwort - oder: „Sie sind ein lüsterner Voyer, der mir seine schmutzigen Phantasien einreden will.“	Gisela Klinckwort Blick durchs Kaleidoskop: Eine nachträgliche psychoanalytische Auswertung einer Babybeobachtung	Lutz Götzmann The Sound of Silence - 0 in der modernen Malerei
Mittagspause					
14.00 - 15.30	Michael B. Buchholz Psychoanalyse heute	Peter Giesers Die vier Psychologien der Psychoanalyse	Werner Pohlmann Intersubjektivität - ein neues Paradigma?	Mercedes Dohrn-van Rossum/Hans Joachim Heist Kriegskinder und ihre Kinder	Johannes Picht Psychoanalyse als Kunst des Hörens
Pause					15:30-16:00 Feedback, Evaluation und Verabschiedung
16.00 - 18.00	Parallele Gruppen: Ingo Focke Michael B. Buchholz Wulf-Volker Lindner Jochen Haustein	Parallele Gruppen: Andreas Hamburger Monika Englisch/Sanja Hodzic Peter Giesers Thilo Eith: Die psychoanalytische Methode und das Unbewusste	Parallele Gruppen: Klaus Poppensieker Sebastian Krutzenbichler Werner Pohlmann Wulf-Volker Lindner	Parallele Gruppen: Eckehard Pioch Gisela Klinckwort M. Dohrn-van Rossum/ Hans Joachim Heist Wulf-Volker Lindner	
Pause					
18.15			Fragen zur psychoanalytischen Ausbildung - Gesprächspartner: Karla Hoven-Buchholz, Cornelia Wagner, Gabriele Amelung		
20.00	Gudrun Wolber, Michael B. Buchholz, Wulf-Volker Lindner „Ihr sehr ergebener alter Freud“ - Lesung aus den Briefwechseln Sigmund Freuds Öffentliche Veranstaltung				